

## **Gemeinde Nußloch für einen Fußverkehrs-Check ausgewählt: Bürgermeister Joachim Förster wünscht sich Schub für das Zentrum**

Die Gemeinde Nußloch ist für die Teilnahme an den Fußverkehrs-Checks 2023 ausgewählt worden. Staatssekretärin Elke Zimmer MdL überreichte am Freitag die Teilnahme-Urkunde. „Wir freuen uns sehr, in die Auswahl gekommen zu sein. Unsere Bemühungen zur Förderung des Fußverkehrs werden damit belohnt – das ist ein Ansporn für alle Beteiligten, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen“, sagt Bürgermeister Joachim Förster.



©Frank Eppler

„Wir wollen den Fußverkehr vor allem in unserem Zentrum gerne stärken und im Rahmen der Fußverkehrs-Checks unter die Lupe nehmen. Wir sind überzeugt, dass von einer attraktiven Gestaltung des Fußverkehrs alle profitieren: Bürgerinnen und Bürger, Einzelhandel, Gewerbetreibende und Wirtschaft“, spielt Bürgermeister Förster auf das diesjährige Motto der Fußverkehrs-Checks an: „Ideen für attraktive Stadtzentren“.

Bei den Fußverkehrs-Checks bewerten Bürger:innen, Politik und Verwaltung gemeinsam die Situation des Fußverkehrs vor Ort. In einem Auftaktworkshop wird zunächst eine erste Bestandsanalyse gemeinsam mit Vertreter:innen der Politik und Verwaltung, der Verbände sowie den Bürger:innen vorgenommen. Im Anschluss gibt es zwei Begehungen. Dabei gehen Bürger:innen mit Verwaltung, Politik und Expert:innen jeweils zu Fuß durch das ausgewählte Quartier. An Ort und Stelle werden Stärken und Schwachstellen ermittelt und mögliche Lösungen diskutiert. Im Anschluss entwickeln Verwaltung und Fachbüro auf dieser Basis Maßnahmenvorschläge zur Fußverkehrsförderung, die bei einem Abschlussworkshop vorgestellt und erörtert werden.

Über 90 Fußverkehrs-Checks wurden seit 2015 in Baden-Württemberg inzwischen durchgeführt. Dabei haben sich die Fußverkehrs-Checks als sinnvolles Instrument erwiesen, um in den Kommunen für die Belange des Fußverkehrs zu sensibilisieren. Ziel der Fußverkehrs-Checks ist es einerseits, den Fußverkehr in Politik und Verwaltung wieder als eigenständige und wichtige Mobilitätsform ins

Bewusstsein zu rücken, andererseits sollen die Bedingungen für zu Fuß Gehende vor Ort konkret verbessert werden. Die Kosten für den Fußverkehrs-Check werden vom Land Baden-Württemberg übernommen, das Fachbüro Planersocietät aus Karlsruhe unterstützt bei dem Check die Verwaltung.

Insgesamt haben sich 2023 über 50 Kommunen beworben. Neben der Gemeinde Nußloch erhalten diese elf weiteren Kommunen den Fußverkehrs-Check: Bad Dürkheim, Donaueschingen, Ellwangen, Großbottwar, Hardheim, Heitersheim, Kißlegg, Marbach am Neckar, Plankstadt, Schorndorf und Vogt.



© Frank Eppler

Auswählt wurden die Kommunen von einer Fachjury aus Vertreter:innen des Gemeinde- und des Städtetags Baden-Württemberg, der Hochschule Karlsruhe, des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) Baden-Württemberg, der NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg sowie des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg.

**Weitere Informationen:** [www.aktivmobil-bw.de/fussverkehr/fussverkehrs-checks/](http://www.aktivmobil-bw.de/fussverkehr/fussverkehrs-checks/)